

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
Abraham, Martina Mag. ^a		Umweltpreis 2004 für das Projekt „Abfallwirtschaftskonzept für ausgewählte Innsbrucker Pflichtschulen“	Tiroler Tageszeitung vom 5. November 2005	
Achammer-Stadler, Henriette Dr. ⁱⁿ	24.8.1932 - 17.8.2001	Erste Rechtsanwältin in Innsbruck. Ihr Grab befindet sich am Höttinger Friedhof.	Rechtsanwaltskammer	
Achammer, Theresa		Pädagogin und Sportlerin, Tiroler Meisterin und Nationalspielerin(Volleyball), Gründerin des Volleyballvereins VC Tirol, Trägerin des Sportehrenzeichens der Stadt Innsbruck (2005)	Medienservice Stadt Innsbruck – Presseaussendung vom 13. Jänner 2006	
Achenrainer, Anna Maria	5.7.1909 Pfunds – 14.1.1972 Innsbruck	Lyrikerin und Erzählerin, Verfasserin mehrerer Gedicht- und Prosabände: „Das geflügelte Licht“ (1963), „Frauenbildnisse aus Tirol“ (1965), „Lob des Dunkels und des Lichts“ (1968), „Zeit der Sonnenuhren“ (1969), Mitgründerin der „Turmbund“ Gesellschaft für Literatur und Kunst. Ihr Grab befindet sich am Mühlauer Friedhof.	G. Pfaundler-Spath, Tirol-Lexikon. Ein Nachschlagewerk über Menschen und Orte des Bundeslandes Tirol. Innsbruck 2005	
Adam, Maria Elisabeth	15.4.1795 Silz -	Brauereibesitzerin – führte die Fa. Adambräu/Wilten nach dem Tod ihres Mannes (1830) einige Jahre weiter. Dazu erwarb sie 1833 die Konzession für das heute noch bestehende und sehr bekannte Gasthaus „Bretterkeller“.	P. Walder-Gottsbacher, Vom Wirtshaus zum Grand-Hotel. Ein Spaziergang zu Innsbrucks historischen Gaststätten (= Veröffentlichungen des Innsbrucker Stadtarchivs Bd. 28). Innsbruck 2002 Stadtarchiv/ Stadtmuseum Innsbruck, Sammelakt 170	
Allen, Kate (Katherine Jessie Jean)	25.4.1970 Geelong/Australien	Sportlerin (Triathlon), erste „Innsbrucker Olympiasiegerin“, Sportlerin des Jahres 2004, Trägerin des Sportehrenzeichens der Stadt Innsbruck (2004)	www.kateallen.at	
An der Lan, Helene	27.6.1881Weidling bei Wien – 20.10.1952 Innsbruck	Malerin, lebte seit 1913 in Innsbruck. Ausstellungen im Taxishof (heute Galerie im Taxispalais) 1921, 1922, 1923. Teilnahme an den Gau-Kunstaussstellungen Innsbruck 1940-1944.	C. Kraus, Zwischen den Zeiten. Malerei und Graphik in Tirol 1918-1945. Lana 1999	
Angelini, Maria Pia (Sophie) von	1838 Innsbruck	Gründerin des Innsbrucker Klosters „Zur Ewigen Anbetung“ am Hirschanger (Karl-Kapferer-Straße 7). Sie zog 1870 mit einigen Schwestern in das neubaute Klostergebäude ein.	E. Forster - U.Stanek – A.von Schlachta (Hg.), Frauenleben in Innsbruck. Ein historisches Stadt- und Reisebuch. Salzburg 2003	

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
Anna von Braunschweig	1390 Braunschweig – 10. oder 12.8.1432 Innsbruck	Heiratete 1410 Herzog Friedrich IV. („mit der leeren Tasche“) in Innsbruck, Mutter von Sigmund d. Münzreichen (geb. 1427). Als hervorragendste Eigenschaften werden ihre Frömmigkeit und Freigebigkeit gerühmt. Sie ist in der sogen. Friedrichsgruft des Stiftes Stams begraben.	B. Hamann (Hg.), Die Habsburger. Ein biographisches Lexikon. Wien 1988	
Anna Katharina von Mantua-Gonzaga	17.1.1566 Mantua – 3.8.1621 Innsbruck	Zweite Gemahlin Erzherzog Ferdinand II. Sie galt als sehr fromme Frau, auf ihre Initiative gehen die Errichtung der ersten Hl. Grab-Kirche und des Kapuzinerklosters in Innsbruck zurück. Nach dem Tod Ferdinands betrieb sie die Errichtung des Servitenklosters sowie eines Servitinnenklosters mit angeschlossenem Regelhaus, in das sie sich mit ihrer Tochter zurückzog. Heute erhebt sich auf dessen Areal die Sowi-Fakultät der Universität Innsbruck.	B. Hamann (Hg.), Die Habsburger. Ein biographisches Lexikon. Wien 1988 V. Sandbichler – K. Seidl, Philippine Welser und Anna Catarina Gonzaga - die Gemahlinnen Erzherzog Ferdinands II., Innsbruck 1998	
Apor von Altorja, Irma Baronin	7.8.1855 – 29.3.1942	Caritas- und Kinderbewahranstalt-Pionierin, zwischen 26.11.1919 – 1931 in Innsbruck, starb im Sanatorium der Kreuzschwestern		
Appelt, Erna Ao.Univ.-Prof ⁱⁿ Dr ⁱⁿ	1951	Universitätsprofessorin, seit 1989 Universitätsassistentin am Institut für Politikwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: Staat und Gender, fem. Politikwissenschaft, Rassismus, Gleichstellungs- und Frauenpolitik, feministische. Theorie	http://homepage.uibk.ac.at/homepage/c402/c40238/	
Arch, Mia (Maria Agnes), geb. Redlich	25.3.1895 Innsbruck – 22.3.1986 Innsbruck	Malerin, besuchte die Malschule Toni Kirchmayrs in Innsbruck, zahlreiche Ausstellungen ab 1931. Mitglied des Künstlerbundes Tyrol	C. Kraus, Zwischen den Zeiten. Malerei und Graphik in Tirol 1918-1945. Lana 1999; H. Schreiber/I. Tschugg/A. Weiss (Hrsg.), Frauen in Tirol. (Tiroler Studien zu Geschichte und Politik) Innsbruck 2003	
Auer-Miehle, Friedel Prof. ⁱⁿ	16.6.1914 Lechaschau – 26.2.2004 Innsbruck	Akademische Malerin, Ausbildung in Innsbruck und München; Ausstellungen in Innsbruck (1959, 1964, 1980), Lienz (1977), Tulsa/Oklahoma (1979), ihre Hauptwerke (Wand- und Mosaikbilder) befinden sich in Innsbruck und Jenbach/Tirol. Trägerin des Ehren-	Ch. Bertsch (Hg.)Kunst in Tirol 20. Jahrhundert (Band 1). Innsbruck 1997	

Name	Lebensdaten	Wissenswertes	Literatur/Links/Quelle	Bild
		zeichens für Kunst und Kultur der Stadt Innsbruck (1998)		
Auswald-Heller, Alma	15.3.1876 Obergoß bei Iglau - 8.7.1947 Innsbruck	Malerin, Kunsthandwerkerin und Autorin lebte ab 1914 in Innsbruck, Ausstellungen in Innsbruck, Wien Hamburg ab 1919. Veröffentlichungen von Kinder- und Jugendbüchern mit eigenen Illustrationen: „Die letzten Berserker“ (1926), „Die Jungen spielen Robinson“ (1930), „Vier denkwürdige Tage“ (1949)	C. Kraus, Zwischen den Zeiten. Malerei und Graphik in Tirol 1918-1945. Lana 1999; H. Schreiber/I. Tschugg/A. Weiss (Hrsg.), Frauen in Tirol. (Tiroler Studien zu Geschichte und Politik) Innsbruck 2003	
Auswald-Kühn, Dora (Dodo)	11.5.1912 Graz	Tochter von Alma Auswald-Heller, Malerin, lebte seit 1914 in Innsbruck, Ausstellungen in Innsbruck und Wien 1936, Gau-Kunstaussstellung 1940 und 1941	C. Kraus, Zwischen den Zeiten. Malerei und Graphik in Tirol 1918-194.5 Lana 1999	